

## Sicherheitsdatenblatt

### Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006.

Das Sicherheitsdatenblatt ist von einer dänischen Consultant Firma, die eine toxikologische Bewertung aller Komponenten in der Mischung hergestellt hat.

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator:

Outdoor Decoration Serie 2200.

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Hobbyprodukt.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Schjerning Farver A/S

Østerallé 21

Tel: +45 86 34 22 11 (Direkt Schjerning)

8400 Ebeltoft

Dänemark

Zuständig für das sicherheitsdatenblatt (e-mail): [jb@schjerning.dk](mailto:jb@schjerning.dk)

### 1.4. Notrufnummer:

030/19240 (Giftnotruf Berlin)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Alttox hat festgestellt, dass der Mischung nicht der Richtlinie der CLP (1272/2008) entspricht.

### 2.2 Kennzeichnungselemente:

EUH208: Enthält 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) (3:1) reaction mass aus; 1,2-benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH210: Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 2.3. Sonstige Gefahren: Keine bekannt.

PBT/vPvB: Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische:

Chemische Charakterisierung: Akryl polymere Mischung enthält, Wasser, Konservierungsmittel und einstuftungspflichtige Bestandteile (Farbstoffe): Carbon Black (Industrieruße) (CAS:1333-86-4).

Einstufungspflichtige Bestandteile

% w/w	Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-reg.Nr.	Einstufung
0,00015	CMIT/MIT*	26172-55-4	247-500-7	-	-	Acute Tox. 3;H301+H311+H331
<0,0015		2682-20-4	220-239-6	-	-	Skin Corr. 1B;H314 Skin Sens. 1;H317
		55965-84-9	Mischung	613-167-00-5	-	Aquatic Acute 1;H400 (M=100) Aquatic Chronic 1;H410 (M=100)
0.005- <0.05	1,2-benziso- thiazol-3(2H)-on	2634-33-5	220-120-9	613-088-00-6	-	Acute Tox. 4;H302 Skin Irrit. 2;H315 Eye Dam. 1;H318 Skin Sens. 1;H317 Aquatic Acute 1;H400 (M=1) Aquatic Chronic 2;H411

\* 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (CMIT) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (MIT) (3:1) Reaction mass aus

Wortlaut der Gefahrenhinweise - siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Einatmen:** Das Einatmen von Dämpfen ist normalerweise nicht wahrscheinlich.

**Hautkontakt:** Die verunreinigte Bekleidung sofort entfernen. Die Haut abspülen und gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei fortgesetzter Reizung den Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Augen sofort gründlich mit Augenspülflasche ausspülen. Eventuelle Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Den Mund sofort gründlich ausspülen und viel Wasser trinken. Die betroffene Person beaufsichtigen. Bei Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Sensibilisierung der Haut mit Rötung, Juckreiz, Bläschen und Ekzeme.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

Das Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt zeigen.

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

---

**5.1 Löschmittel:**

Umgebungsbrand: Wasser, Schaum, Löschpulver oder CO<sub>2</sub> verwenden.

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Die Mischung kann nicht brennen. Das Einatmen von Rauch vermeiden. Bei Brand können sehr giftige Gase entstehen (Kohlenoxiden).

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Weichen Wasserstrahl benutzen, um den Behälter abzukühlen. Verwenden Sie bei starker Rauchentwicklung eine Druckluftmaske (Umgebungsbrand).

---

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

---

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

Persönliche Schutzmaßnahmen beachten - siehe ABSCHNITT 8. Gut durchlüften.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Darf nicht in die Kanalisation gelangen - siehe ABSCHNITT 12. Informieren Sie die Umweltschutzbehörde, falls die Substanz in die Umwelt gelangt.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit einem Lappen, Granulat oder gleichwertigem Material aufsaugen. Gründlich mit Wasser nachspülen. Abfallprodukt wie unter Punkt 13 angegeben entsorgen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte:**

Siehe oben.

---

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

---

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Den Kontakt mit Augen und Bekleidung vermeiden. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Die Hände und die verunreinigte Umgebung nach Beendigung der Arbeit mit Wasser und Seife waschen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

In gut verschlossenem Originalbehälter.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: VCI-Lagerklasse: 12. Nicht brennbare Flüssigkeiten

**7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Siehe Verwendungen - ABSCHNITT 1.

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung**

---

**8.1 Zu überwachende Parameter:**

Grenzwerte (MAK): Gemäß den nationalen und örtlichen Bestimmungen.

DNEL/PNEC: Keine CSR.

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:** Keine besonderen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Einatmen ist normalerweise nicht möglich.

Hautschutz: Schutzhandschuhe (EN374) aus Nitrilkauschuk. Es war nicht möglich, Daten zur Durchdringungszeit der Inhaltsstoffe zu ermitteln. Im Falle des Verschüttens auf den Handschuh muss daher empfohlen werden, diesen auszuwechseln.

Augenschutz: Dichtschließende Brillen bei Spritzgefahr tragen (EN166).

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Siehe ABSCHNITT 6 und 13.

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

---

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aussehen:	Zähflüssige Lösung, verschiedene Farben
Geruch:	Mild
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt
pH-Wert:	8,0
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich (°C):	Nicht bestimmt
Flammpunkt (°C):	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Nicht bestimmt
Entzündbarkeit (fest, gasförmig) (°C):	Nicht bestimmt
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen (vol-%):	Nicht bestimmt
Dampfdruck (mmHg, 20°C):	Nicht bestimmt
Dampfdichte (luft=1):	Nicht bestimmt
Relative Dichte (g/cm <sup>3</sup> , 20°C):	> 1

Löslichkeit(en);	Löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:	Nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften (weiter)

Zersetzungstemperatur (°C):	Nicht bestimmt
Viskosität (cP):	Nicht bestimmt
Explosive Eigenschaften:	Nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften:	Nicht anwendbar
<b>9.2 Sonstige Angaben:</b>	
VOC (w/w%)	Nicht bestimmt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität:

Keine Informationen verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität:

Stabil unter normalen verwendungsbedingungen (siehe ABSCHNITT 7). Das Mischung kann nicht brennen.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine Informationen verfügbar.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:

Erwärmung vermeiden.

### 10.5 Unverträgliche Materialien:

Oxidationsmittel.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Erhitzen durch sehr hohe Temperaturen entstehen sehr giftige Gase (Kohlenoxiden).

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Gefahrenklasse	Angaben	Test	Datenquelle
Akute Toxizität:			
Einatmen	LC <sub>50</sub> (Ratte) > 4,62 mg/l/4h (Dämpfe) (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocide
Haut	LD <sub>50</sub> (Kaninchen) = 660 mg/kg (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocide
Verschlucken	LD <sub>50</sub> (Ratte) = 457 mg/kg (CMIT/MIT)	Keine Daten	EG Biocide
Ätz-/Reizwirkung:	Ätzwirkung für Haut, Kaninchen (CMIT/MIT)	OECD 404	EG Biocide
Sensibilisierung:	Haut Sensibilisierung, Meerschweinchen (CMIT/MIT)	Buehler	EG Biocide
CMR:	Keine Daten vorhanden	-	-

Aufnahme durch: Haut und Magen- und Darmtrakt.

Symptome:

Einatmen: Einatmen ist normalerweise nicht möglich.

Haut: Häufiger und länger andauernder Kontakt mit der Haut kann zu Rötung und Schmerzen führen.

Augen: Kann Reizungen mit Rötung und Schwellung verursachen.

Verschlucken: Kann Unwohlsein verursachen.

Chronische Toxizität: CMIT/MIT kann allergische Hautreaktionen verursachen. Die Symptome sind Rötung, Schwellung und Juckreiz.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität:

Aquatisch	Angaben	Test (Medien)	Datenquelle
Fische	LC <sub>50</sub> (Salmo gairdneri, 96 h.) = 0,19 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Krebstiere	EC <sub>50</sub> (Crassostrea virginica, 48 h.) = 0,028 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide
Algen	EC <sub>50</sub> (Selenastrum capricornutum, 72 h.) = 0,018 mg/l (CMIT/MIT)	Keine Daten (FW)	EG Biocide

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:

CMIT/MIT ist nicht leicht biologisch abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial:

CMIT/MIT: Log K<sub>ow</sub> > 5 – Bioakkumulation.

### 12.4. Mobilität im Boden:

Keine Daten vorhanden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Keine Bestandteile sind PBT/vPvB gemäß REACH Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**

Entsorgung nach Abfall- und Reststoffüberwachungs-Verordnung erforderlich.

EAK-Code/AVV-Code: 20 01 28 (Mischung); 15 02 03 (Lappen, Granulat)

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

---

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID/IMDG/IATA)

**14.1. UN-Nummer:** Keine.

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** Keine.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** Keine.

**14.4. Verpackungsgruppe:** Keine.

**14.5. Umweltgefahren:** Keine.

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** Keine.

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:** Nicht anwendbar.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

---

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder Nationale Vorschriften:**

Wassergefährdungsklasse WGK: 1 Schwach wassergefährdend

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Keine CSR.

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

---

**Gefahrenhinweise genannt in Punkt 2 und 3:**

H301: Giftig bei Verschlucken.

H311: Giftig bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H331: Giftig bei Einatmen.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

**Abkürzungen und Akronyme:**

CMR = Carcinogenicity, mutagenicity and reproductive toxicity (Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität)

CSR = Chemical Safety Report (Stoffsicherheitsbeurteilung)

DNEL = Derived No-Effect Level

EC<sub>50</sub> = Effect Concentration 50 %

FW = Fresh Water (Süßwasser)

LC<sub>50</sub> = Lethal Concentration 50 %

LD<sub>50</sub> = Lethal Dose 50 %

PBT = Persistent, Bioaccumulative, Toxic

PNEC = Predicted No-Effect Concentration

vPvB = very Persistent, very Bioaccumulative

**Literaturangaben:**

ECHA diss. = REACH Registration dossier from ECHA's home page.

EPA Ecotox = The US Environmental Protection Agency's database on ecotoxicological effects for chemicals.

RTECS = Register of Toxic Effects of Chemical Substances.

**Schulungshinweise:**

Die Mischung darf nur von Personen angewendet werden, die gründlich in die Arbeit eingewiesen worden sind und die Kenntnis von dem Sicherheitsdatenblatt haben.

**Veränderung im Punkt(e):**

Nicht anwendbar

---

Erstellt von: Altos a/s – Tonsbakken 16-18 - DK-2740 Skovlunde - Dänemark - Tel +45 3834 7798 / PW -Qualitätskontrolle: PH